

My Nanny

SasukexNaruto, Shonen-ai

Von abgemeldet

Kapitel 2: Meine Nanny ist weg

Danke an alle die mir eifrig Kommis schreiben!

Dieses Kapitel ist ein großes ANTI-Sakura Kapi, wer damit ein Problem hat, sollte es am besten nicht lesen.

Für alle anderen Sakura- Hasser wird es ein schönes Erlebnis.

Thx an meine BETA itaroth-kaa-san

Jetzt geht's weiter

Dem Blonden war die ganz Situation so peinlich. Er wollte gerade etwas sagen, als sein Timer zu piepen anfing. Naruto schaute sofort nach diesem und entschuldigte sich bei Sasuke für den Ausrutscher bevor er dann flüchtig den Raum verließ. Der Uchiha starrte auf die Tür, die von dem Blonden zu gemacht wurde und machte sich seine eigenen Gedanken.

Diese drehten sich nicht nur um seine Nanny sonder auch um Fußball. Immerhin wird Sasuke nun paar Monate im Krankenhaus bleiben müssen und vielleicht auch noch paar Operationen hinter sich bringen. Der Uchiha wusste nicht genau, was auf ihn zu kommen würde.

Plötzlich klingelte irgendwas „Ah, das verdammte Handy.“, sagte Sasuke und beugte sich zu seinem Nachttisch. Schnell schnappte er nach dem schwarzen flachen Teil und klappte es auf „Uchiha!“, sagte er etwas genervt weil seine Nanny ihn verlassen hat und er sich nun völlig alleine fühlte. „Sasuke, ich bin es.“, sagte Shikamaru, welcher an der anderen Leitung hing. „Das ganze Team hat dir etwas zu sagen. Stell mal dein Handy auf Lautsprecher um“, fügte der 19-Jährige Nara hinzu. Gesagt getan. Sasuke machte den Lautsprecher seines Handys an und hörte gespannt zu.

„We are the champions!“, schrie das ganze Team sodass Sasuke es kaum überhören konnte. Der Uchiha konnte es einfach nicht fassen, sie haben das Spiel wirklich gewonnen und kamen nun dem Japanischen Titel immer näher. Sasukes Team sang, schrie und jubelte noch lauter, somit musste Shikamaru etwas weiter weggehen um den Schwarzhaarigen etwas zu fragen. „Na, überrascht?“. „Nein. Ich kann es einfach nicht glauben, dass wir weiter gekommen sind! Die Gegner waren nicht ohne...“. „Ja,

aber wir waren besser.“, unterbrach der Langhaarige Sasuke und fragte nach dessen Wohlergehen.

„Ah Shikamaru, es ist alles viel komplizierter als ich es mir dachte. Mein Bein ist gebrochen und ich hoffe, dass ich keine OPs mitmachen muss.“, antwortete Sasuke seinem Kumpel. „So beschissen?!“, stellte der Nara fest. „Und sonst? Hast du wenigstens seine hübsche Pflegerin zur Seite gestellt bekommen?“, fragte Shikamaru und musste auf die Antwort warten „Aha, die Stille deinerseits heißt wohl **JA**.“, stellte der Braunhaarige deutlich in den Raum. „Das ist es nicht. Hübsch ja aber es ist ein Junge“, kam es von dem Uchiha welcher sich nun vollständig auf sein Bett legte.

„Hast du ihn dir klar gemacht?“

„**Ne, aber er ist sehr süß und zierlich. Ich habe immer Angst, dass er zerbrechen könnte wenn ich ihn anfasse**“, kam es von dem Schwarzhaarigen.

„Okay, ich merke es schon, es hat dich erwischt!“, sagte Shikamaru lächelnd. „Es ist nicht lustig und mich hat definitiv nichts erwischt.“, stellte der Uchiha klar. „Natürlich!“, stimmte der Nara zu und hörte eine ihm wohlbekannt Stimme. „Shika...maru...?“

„Sasuke, ich muss Schluss machen, Kiba ist gekommen. Ich denke er will mir Gratulieren“, sagte dieser zu dem Käptain des Teams. „Klar, du bemühst dich doch so sehr um ihn. Es wär schade wenn ich euch beide jetzt stören würde.“, sagte Sasuke und lächelte zufrieden.

„Danke Mann, ich komme dich morgen besuchen.“, hörte der Schwarzhaarige und verabschiedete sich von dem Braunhaarigen. Sasuke klappte sein neues Handy zu und wartete auf den Blondem. Es vergingen Minuten oder sogar Stunden aber es kam niemanden. *Wo zur Hölle war der Blonde bloß? Was machte er? Wusste er nicht, dass er Sasukes `Nanny` ist? //Wenn der aufkreuzt werde ich ihn so richtig ins Gewissen reden!//* dachte der Schwarzhaarige und drückte auf einen roten Knopf, welcher über seinen Kopf, auf der Wand eingebaut war.

Sekunden später kam eine wirklich hässliche und total vermoderte Pflegerin in das Einzelzimmer des Uchihas.

„Boah, wie scheiße sieht die denn aus?“, fragte sich der Profifußballer etwas leise und sah zur Seite. Der Anblick war selbst Sasuke zu viel. Okay, es gab natürlich Mädchen oder ISCHEN wie Sasuke sie alle nannte, und sie alle sahen scheiße aus, aber diese übertraf einfach alle. Der Uchiha konnte einfach nicht anders und dachte leise. **//Jedes Mal, wenn ich die anschau, frage ich mich: Was wollte die Natur?//** und fing an zu lachen.

„Geht es Ihnen nicht gut, Herr Uchiha?“, fragte die Pflegerin. „Ne, aller klar. Ich habe nur über dein Aussehen nachgedacht“, antwortete der Schwarzhaarige und legte seine Arme um den durchtrainierten Bauch. „Finden Sie auch, dass ich hübsch bin?“ fragte ihn das Mädchen. „Warte mal, ich muss meine Antwort überlegen und sie in richtige Worte zu fassen“, sagte Sasuke und überlegte innerlich.

//Wo fange ich denn an? Alles an ihr ist scheiße und sie ist hässlich. Ich meine, ihre Pinke Haare die seit Tagen nicht mehr gewaschen und gekämmt wurden. Die

langen Fingernägel unter denen sich der Schmutz gesammelt hat und natürlich die flache Brust! Selbst meine Nanny hat da oben mehr als dieser Drachen. Ich kann mir ja nicht anders helfen, als mir die Alte vom Hals fern zu halten. Vielleicht hat sie Ungeziefer auf dem Kopf und ihrer Kleidung!//

„Sag mal, wo ist Naruto?“, fragte Sasuke die Pinkhaarige. „Er musste schnell nach Hause. Irgendjemand ist in seine Wohnung eingedrungen und hat sie verwüstet zurück gelassen. Jeder hier weiß, dass der Uzumaki einen Verehrer hat welcher langsam aber sicher zum Stalker tendiert“, sagte sie und fing an dem Uchiha zu erzählen, wie sie den Blonden doch hasse weil dieser sofort so gut in das Pflegerteam aufgenommen wurde. „Ich musste dafür sehr hart Arbeiten und Naruto bekommt alles in seinen Popöchen geschoben“, stellte das hässliche Weib klar. Mit ihren Worten wollte sie den Uzumaki ins schlechte Licht rücken und dem Uchiha imponieren, somit konnte die Pinkhaarige ihre Beziehung mit Sasuke schon entgegen kommen sehen.

Der Uchiha konnte es nicht fassen. Wie konnte eine so oberflächliche Person über andere Leute richten? Hatten die Pfleger und Ärzte nicht so was wie Schweigepflicht? Wenn doch, dann hat das Mädchen diese gebrochen und schon lange überschritten. Er konnte es kaum anders beschreiben, aber Sasuke war wütend, sehr wütend. Vor Wut holte der Schwarzhaarige aus und schmiss sein nagelneues Handy gegen die schlicht in Weiß gestrichene Wand. Das schwarze Handy hatte keine Chance und zerschellte in viele Teile. Das Touchscreen des Mobile Phones war zerbrochen und der Akku verbogen.

„Was...?“, fragte die Pflegerin den Uchiha und schaute diesen ins Gesicht. „Nichts, ich kann mir ein neues Kaufen!“, sagte Sasuke in den Raum hinein ohne das Mädchen anzuschauen. So überspielte der Schwarzhaarige seine Wut auf das oberflächliche, pinkhaarige Mädchen. Niemand sollte sehen, dass er sich nicht mehr unter Kontrolle hatte. Niemand!

„Stimmt, das können Sie Herr Uchiha. Sie haben mir noch immer nicht geantwortet.“, sagte die hässliche Pflegerin zu Sasuke und dieser konnte ihr endlich mal die Meinung sagen, auf seine eigene Art versteht sich.

„Ah, ja stimmt. Wo soll ich nur anfangen? Fährst du mit dem Auto oder Bus?“, fragte der Schwarzhaarige „Mit dem Bus.“, antwortete sie lächelnd und sah dem Uchiha intensiv an. **„Na ja, in zehn Minuten fährt ein Bus an diesen Krankenhaus vorbei, da kannst du dich überfahren lassen! Oder wenn ich ein Magengeschwür haben sollte, werde ich es nach dir benennen!“**, sagte Sasuke lächelnd und konnte ihr Gesicht aufzucken sehen.

Das hat die Pinkhaarige nicht erwartet. Sie dachte der Uchiha würde sie mögen, aber nach den letzten Sätzen konnte sie es einfach nicht fassen. „Ich..., ich...“, sagte sie und brach immer wieder ab. „Ja genau du...du...geh endlich ganz schnell aus meinem Zimmer sonst bekomme ich noch einen Herzinfarkt wenn ich dich noch länger ansehen muss.“, beendete Sasuke.

Dem Mädchen brachen die Tränen aus und sie lief, wie Sasuke es verlangte, aus seinem Zimmer. So eine wollte Sasuke ganz bestimmt nicht. Er hat sich schon jemanden ausgesucht und wartete nur auf einen guten und passenden Moment um

sich das Herz dieser Person zu schnappen. Klar wollte der Uchiha alles geheim halten, nicht mal seinem besten Kumpel Shikamaru Nara, wollte Sasuke etwas erzählen aber wie der Schwarzhaarige den Nara kannte, wusste dieser viel schneller bescheid als der Verliebte selbst.

Sasuke sah sich sein zerbrochenes Handy an. „Jetzt brauche ich wegen dem Weib ein neues Handy!“, sagte er und drehte sich zum Fenster um.

„Wenn man aus schimmeligem Brot Penicillin machen kann, dann könnte man ja vielleicht auch aus IHR was machen...“, murmelte der Uchiha und schloss seine schwarzen Augen in der Hoffnung, dass es Naruto gut geht und dieser schnell zu ihm zurückkommt.

Bei Naruto

//So ein Mist. Warum passiert es immer mir? Ich habe doch nichts getan aber dieser Typ lässt einfach nicht locker. Ich habe es doch schon erklärt und ihm klar gemacht, dass ich nicht auf Jungs stehe aber er versteht es wohl nicht// dachte Naruto und wurde immer trauriger. Er sah sich in seiner Zwei-Zimmerwohnung um und konnte das Chaos, welches hinterlassen wurde, nicht ansehen.

„Die Bilder meiner Eltern!“, sagte der Blonde und fiel prompt runter auf seine Knie. //Nicht doch, ich habe doch niemanden mehr und selbst die Bilder meiner verstorbenen Eltern sind weg.// dachte er und brach in Tränen aus.

Naruto ist einfach eine sehr sensible Person die immer an seinen Eltern hing, die aber leider vor Jahren bei einem Autounfall ums Leben kamen. Deswegen waren die Bilder das letzte was dem Uzumaki geblieben ist.

TBC

Sagt jetzt nicht, dass es zu kurz war!

Haben euch die Sprüche gefallen?

Soll ich vielleicht mehr von solchen Sprüchen bringen?

Wer auf die ENS- liste will, sollte sich mit einem Kommi melden ^^

Knuddel euch alle und danke für die Kommis

SHAJA